



Links: Seerose *Nymphaea odorata*, rechts: Gartenporträt Uetendorf, beide aus der aktuellen Ausgabe der Zeitschrift «Bioterra», © Benedikt Dittli / Bioterra

BIOTERRA JAHRESTHEMA

## **Wasser im Garten – Bioterra widmet sich 2025 dem kostbaren Gut**

**Es ist unverzichtbar für Gärtnerinnen und Gärtner und überlebenswichtig für Fauna und Flora. Aus diesem Grund fokussiert Bioterra, die Organisation für den Bio- und Naturgarten in der Schweiz, mit ihrem Jahresthema 2025 auf das Wasser. Und beleuchtet dieses kostbare Gut aus verschiedenen Blickwinkeln.**

Hahnen auf und laufen lassen. Oder wie es Bioterra-Präsident Jean Bernard Bächtiger formuliert: «Sauberes, günstiges und in ausreichendem Masse verfügbares Wasser ist in unserem Alltag selbstverständlich, kaum einen Gedanken wert. Die Trinkwasserinitiative 2021 hat uns zwar kurz aufgeschreckt und an der Selbstverständlichkeit sauberen Wassers gerüttelt. Doch erst die Häufung von Extremwetterereignissen, wie im letzten Jahr, rückte das Thema Wasser zunehmend in das öffentliche Bewusstsein.» Ein Momentum für die Organisation Bioterra, diesem kostbaren Gut 2025 Raum zu geben und damit ihren Teil zur Sensibilisierung beizutragen. Unter anderem durch Kurse verschiedener Bioterra-Regionalgruppen und mit einem Schwerpunkt in der aktuellen Ausgabe der Zeitschrift «Bioterra».

### **Ohne Wasserkreislauf kein Leben**

Wasser verbindet uns Menschen, alles Leben, ist Quelle und Ressource. Und es wird immer kostbarer. Seine Bedeutung für Vegetation und fruchtbarem Boden ist überlebenswichtig: denn ohne Wasserkreislauf kein Leben. Doch wie gehen wir mit diesem Gut um, wie können wir es speichern, auffangen. Reto Knutti, Klimatologe und Professor an der ETH Zürich zeigt im Interview mit der Zeitschrift die globalen Zusammenhänge mit den lokalen Kreisläufen auf und illustriert damit die Herausforderungen im Privatgarten. Welche Rolle der Regenwurm in diesem Zusammenhang spielt ist ausserdem ausführlich nachzulesen. Genauso wie die untenstehenden Tipps, die zeigen, wie sich in Haus und Garten mit einem zu viel und zu wenig an Wasser klarkommen lässt.

### **Nichts geht verloren – Tipps für den Umgang mit Wasser im Garten**

- Sickermulde: Sie ist eine flache, begrünte Senke mit durchlässigem Boden, in der sich das Wasser sammelt und versickern kann. Dazu wird der Boden 30 bis 50 cm tief ausgehoben, mit Kies, Schotter, Erde und Sand aufgefüllt und mit Gräsern, Bodendeckern oder Stauden bepflanzt.
- Regenfass: In ihm lässt sich einfach Regenwasser für die Gartenbewässerung speichern. Dazu wird das Fass unter dem Fallrohr der Dachrinne platziert oder direkt damit verbunden. Das Volumen solcher Fässer variiert zwischen 200 und 2000 Litern. Zu beachten ist, dass die Fässer mit Deckel oder feinmaschigem Netz abgedeckt werden.
- Dachbegrünung: Ob Haus, Garage oder Velounterstand – jede Art von Dach, auch ein schräges, lässt sich begrünen. Diese Gründächer sind multifunktional, sie speichern Regenwasser, sorgen für Wärmedämmung im Winter und kühlen im Sommer.
- Zisternen: Sie haben ein Fassungsvermögen von 10 000 Litern und mehr. Das Wasser wird über Zuleitungsrohre in die Zisternen eingespeist und mit einer Pumpe zur Entnahmestelle befördert. Durch das hohe Fassungsvermögen kann eine Zisterne einen grossen Wasserbedarf decken.
- Wasserklärgarten: Mit ihm kann man günstig und platzsparend Grauwasser aus Küche und Bad aufbereiten. Der Wasserklärgarten besteht aus einer mit Holz eingekleideten Kunststoffwanne, die mit Pflanzenkohle gefüllt und mit einheimischen Sumpfpflanzen begrünt ist.

### **Über Bioterra**

Bioterra, gegründet 1947, ist die führende Organisation für den Bio- und Naturgarten in der Schweiz. Der Verein mit Geschäftsstelle in Zürich gibt das gleichnamige Magazin heraus. Das Schwerpunktthema der aktuellen Januar/Februar-Ausgabe ist Wasser, die Lebensquelle im Garten. Die Ausgabe ist an ausgewählten Kiosken und Coop-Verkaufsstellen erhältlich oder kann unter [bioterra.ch/abo](http://bioterra.ch/abo) bestellt werden. Zur Bioterra-Community zählen rund 16 000 Mitglieder, 29 Regionalgruppen und über 150 Fachbetriebe Naturgarten und Biogärtnereien.  
→ [bioterra.ch/ueber-bioterra](http://bioterra.ch/ueber-bioterra)

### **Weitere Auskünfte**

Christine Kunovits 044 454 4849  
[medien@bioterra.ch](mailto:medien@bioterra.ch)

Diese Mitteilung steht auf [bioterra.ch/medien](http://bioterra.ch/medien) zur Verfügung. Bilder in Druckauflösung stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung. Die Verwendung der Bilder ist ausschliesslich im Zusammenhang mit dieser Medienmitteilung und unter korrekter Angabe der Bildquelle gestattet.